

# Mitteilungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie

Herausgegeben vom Vorstand der WissHom, Wallstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt).  
Redaktion: Gerhard Bleul



## Mitteilungen des Vorstands

### Präsidium

#### Neues WissHom-Präsidium

Die Mitgliederversammlung hat am 22. November 2019 – während des ICE19-Kongresses in Köthen (Anhalt) – den Vorstand von WissHom einstimmig entlastet. Für 5 Positionen im Präsidium wurde eine Neuwahl nötig, weil 3 Personen ausgetauscht sind, nämlich Dr. Michaela Geiger, Prof. Dr. Jürgen Pannek und Curt Kösters. Wir danken ihnen sehr herzlich für ihre jahrelange intensive Mitwirkung bei WissHom und wünschen ihnen alles Gute!

#### Das ist das neue Präsidium:

##### Geschäftsführender Vorstand

- 1.vorsitz@wisshom.de – Prof. Dr. Michael Frass
- 2.vorsitz@wisshom.de – Gerhard Bleul
- finanz@wisshom.de – Dr. Sieglinde Lauer

##### Sektionen

- forschung@wisshom.de – Sprecherin: Dr. Petra Weiermayer (stellv. Sektions-sprecherin: Sandra Würtenberger)
- praxis@wisshom.de – Sprecherin: Dr. Susanne Ulbrich Zürni (stellv. Sektions-sprecherin: Dr. Stefanie Jahn)
- lehre@wisshom.de – Sprecherin: Dr. Anna Gerstenhöfer (stellv. Sektions-sprecherin: Dr. Sigrid Kruse)

#### Die neuen Mitglieder des Präsidiums stellen sich hier vor:

##### Dr. Petra Weiermayer – Sprecherin der Sektion Forschung

„Ich bin Fachtierärztin für Homöopathie, verliehen von der Österreichischen Tierärztekammer. Nach dem Diplom- und

Doktoratsstudium der Veterinärmedizin in Wien habe ich das einjährige Internship an der Pferdeklinik der Veterinärmedizinischen Universität Wien absolviert. 2009–2014 war ich als klinische Gutachterin der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) tätig. Seit 2012 führe ich eine Tierarztpraxis mit Schwerpunkt Pferde und Homöopathie. Seit 2014 bin ich Mitglied des Research Subcommittee des Europäischen Komitees für Homöopathie (ECH). 2015–2018 war ich General Secretary of IAVH (International Association for Veterinary Homeopathy), seit 2018 bin ich Präsidentin der ÖGVH (Österreichische Gesellschaft für Veterinärhomöopathie). Im Fokus meiner Forschungs- und Vortragstätigkeit steht die Bedeutung der Homöopathie für die Problematik der Antibiotikaresistenz.“

##### Sandra Würtenberger – stellvertretende Sprecherin der Sektion Forschung

Sandra Würtenberger absolvierte nach dem Diplom in Physik mit den Schwerpunkten Laserphysik, Nichtlineare Dynamik bzw. Chaostheorie ein Magisterstudium der Philosophie und Theologie mit den Schwerpunkten Wissenschaftstheorie und Naturphilosophie. Dieses schloss sie mit einer Magisterarbeit über die wissenschaftliche Legitimation der Homöopathie ab. Seit 2010 beschäftigt sie sich hauptberuflich mit komplementärmedizinischer Forschung und ist Mitglied von WissHom seit 2011. Ihre Forschungsinteressen liegen in der Grundlagenforschung zum Wirkprinzip potenzierteter Substanzen und in der

wissenschaftstheoretischen Absicherung komplementärmedizinischer Therapieverfahren.

##### Dr. sc. Susanne Ulbrich Zürni – Sprecherin der Sektion Praxis

Susanne Ulbrich Zürni ist nichtärztliche Homöopathin in Zürich und seit 2015 aktiv in der Homöopathieforschung tätig. Sie leitet u. a. das WissHom-Projekt „Guidelines und Empfehlungen für eine qualitativ hochwertige Homöopathie-Forschung“. Seit Anfang 2019 ist sie am Gerhard Kienle Lehrstuhl für Medizintechnik, Integrative und Anthroposophische Medizin der Universität Witten-Herdecke bei PD Dr. sc. nat. Stephan Baumgartner angestellt. Sie studierte Umweltnaturwissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, promovierte auf diesem Gebiet und arbeitete am Bundesamt für Umwelt (BAFU, Bern/CH) im Bereich der Umweltforschung. Bisher war sie Sprecherin der Sektion Forschung.

##### Dr. Anna Gerstenhöfer – Sprecherin der Sektion Lehre

„Neben meiner Tätigkeit als niedergelassene Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt klassische Homöopathie engagiere ich mich dafür, dass Studierende und junge Ärztinnen und Ärzte Homöopathie kennen und verstehen lernen. Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis und die Qualitätssicherung im Bereich der Lehre liegen mir am Herzen. Seit 2 Jahren koordiniere ich die Projekte der gemeinsamen E-Learning AG von DZVhÄ und WissHom.“

## Website

### WissHom-Website in neuem Gewand

Nachdem die Website von WissHom fast 10 Jahre lang in ihrem Design nicht verändert wurde, stand Ende des Jahres 2019 ein Umzug der mittlerweile fast 400

Einzelseiten in ein neues Content Management System an. Verbunden damit ist ein aktuelles, modernes Design, das an neue Lesegewohnheiten angepasst ist. Die zum

Teil aufwendige Erneuerung ging mit einer umfassenden inhaltlichen Überarbeitung einher. Machen Sie sich am besten selbst ein Bild: <https://www.wisshom.de/whwp/>

## 19. Internationaler Coethener Erfahrungsaustausch (ICE 19) in Köthen (Anhalt)

### Ein kurzgefasster Kongressbericht

Hundert Besucherinnen und Besucher erlebten bei diesem wissenschaftlichen Kongress von WissHom, der vom 21.–23. November 2019 stattfand, eine beeindruckende Zusammenstellung der aktuellen Forschungsprojekte in der Homöopathie.

Von der Grundlagenforschung berichteten Stephan Baumgartner und Sandra Würtenberger, von der Praxisforschung Michael Teut, Michael Schreiner, Petra Klement, Susann Buchheim-Schmidt und, mit einem Überblick über die Meta-Analysen, Jens Behnke. Zu den verschiedenen Studiendesigns gab es Beiträge von Curt Kösters,

Klaus von Ammon, Michael Frass, Franz Porzolt und Susanne Ulbrich Zürni.

Tiermedizinische Forschung wurde von Petra Weiermayer und Liesbeth Ellinger dargestellt. Andreas Holling stellte Ideen zur Falldokumentation mit direkter Hilfe der Patienten vor, Jörg Wichmann zeigte den Stand der Dokumentation und Publikation homöopathischer Arzneimittelprüfungen.

Eingeleitet wurde der Kongress von Irene Schlingensiepen-Brysch und Diana Steinmann mit Gedanken zu Sinn und Nutzen homöopathischer Forschung. Den Abschlussvortrag hielt Alexander Tournier

vom Homeopathic Research Institute (HRI, London) zu Theorien der physikalischen Wirkung der Homöopathie.

Es gab 7 Kurzvorträge zu laufenden und neuen Projekten anstelle der bisher üblichen Postervorträge und 4 parallele Workshops zu verschiedenen Forschungskonzepten sowie zu Lehre und Promotion.

Die Anerkennung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war deutlich: Selten hat ein Kongress die Forschung in der Homöopathie so gut gezeigt. Ein ausführlicher Bericht folgt in einer der nächsten Ausgaben der AHZ.

## 20. Internationaler Coethener Erfahrungsaustausch (ICE 20) am 12.–14. November 2020 in Köthen (Anhalt)

### Homöopathie bei psychischen Erkrankungen, Burnout und chronischen Schmerzen

Psychische und psychosomatische Erkrankungen sowie chronische Schmerzen haben unterschiedliche individuelle Ausprägungen. Sie sind in jeder Lebensphase – bei Kindern und Erwachsenen in jedem Lebensalter – präsent. Die Homöopathie spielt in ihrer Behandlung eine besondere

Rolle, auch wenn sie als alleinige Methode nicht immer ausreicht. Umgekehrt führen auch andere etablierte Methoden allein oft nicht zum Erfolg. Die Homöopathie kann in solchen Fällen eine wichtige Ergänzung sein. Ein integratives Therapiekonzept ist gefragt. Weitere Informationen finden Sie

auf der WissHom-Website. Der Kongress beginnt wie gewohnt am Donnerstagnachmittag und endet am Samstagmittag. Vor dem Kongress, am Donnerstagvormittag, findet auch 2020 wieder ein Projektforum statt, in dem laufende und geplante Projekte vorgestellt werden.